



Walter Gutjahr zwischen seinem GF-Kollegen Ralph Johann (l.) und Sandro Thronicke, Leiter Technik und Produktentwicklung

Gutjahr Innovative Bausysteme:

20 Jahre Innovationen

Mit neuen Produkten und Farben präsentiert sich Gutjahr im Jubiläumsjahr 2009. Seit 20 Jahren entwickelt der Pionier für die Entwässerung von Außenbelägen Problemlösungen für Verleger, jetzt mit einem Schwerpunkt im Bereich Naturstein.

Der Jubilar lässt sich nicht lumpen: Zum Jubiläum präsentiert er einen ganzen Strauß von Neuheiten in den ebenfalls neuen Gutjahr-Farben. Insgesamt rund 1 000 Fliesen- und Natursteinleger, Bauin-

genieure und Architekten nutzen in den Wintermonaten die Gelegenheit, sich auf einer der bundesweit veranstalteten »Roadshows« über die Neuheiten zu informieren. Mit zehn Mann mit von der Partie (»Das nutzen

wir jedes Jahr!«) war Fliesenlegermeister Karl-Heinz Schmitt. Begeistert ist er von der neuen kapillarpassiven Dünnschichtdrainage Watec® Drain KP. Kompliziert seien die Systeme durchaus, »aber sie funktionieren. Man muss sich reinarbeiten, dann kann man die Kunden schnell von der Notwendigkeit einer ordentlichen Entwässerung überzeugen, auch wenn der Aufbau mehr kostet.« Die auf Außenbeläge spezialisierte Karl-Heinz Schmitt GmbH mit Sitz in Mainz arbeitet seit Jahren mit Gutjahr-Produkten. »Ob Dichtband oder Abdichtung – Gutjahr entwickelt immer auf höchstem Niveau«, so Schmitt. Von den Gutjahr-Systemen überzeugt ist auch Helmut Auwermann, GF des zehn Mitarbeiter großen Natursteinwerks Kupsch in Finnentrop-Heggen. »Sie erleichtern die Verlegearbeit, lösen Probleme und bieten Sicherheit.« Die Ergänzungen des Sortiments findet Auwermann durchweg praxisrelevant. Für die Kunden sei der Preis kein Problem, wenn man ihnen die Funktionalität der Systeme im Vorfeld erklärt. »Je mehr Wasser im Spiel ist, desto größer

KURZINFO:

Entwässern, entlüften, entkoppeln

Außenbeläge sind besonders stark beanspruchte Bauteile. Regen, Frost und große Temperaturschwankungen können zu Schäden wie Ausblühungen, Frostabplatzungen oder Belagsrissen führen. Balkone und Terrassen gehören zu den schadensträchtigsten Bauteilen. Die Beläge sind ständig wechselnden Witterungen ausgesetzt, eindringendes Wasser entfaltet seine zerstörerische Wirkung. Die Drainage- und Entkopplungssysteme von Gutjahr schützen zuverlässig vor solchen Schäden, weil sie die Beläge entwässern, entlüften und entkoppeln.

Entwässern:

Über die Fugen eindringendes Wasser wird über die Flächendrainage abgeführt.

Entlüften:

Wasserdampfdruck kann über die Drainkanäle abfließen.

Entkoppeln

Belag und Untergrund werden voneinander entkoppelt. Temperaturbedingte Spannungen in der Konstruktion werden vermieden.

ist das Schadensrisiko. Schäden aber kommen richtig teuer«, so Auwermann, »und sind obendrein schlecht fürs Image: Wenn der Belag kaputt ist, ist das Negativwerbung für das Belagsmaterial, den eigenen Betrieb und das Gewerk.« Gerne greift auch Andreas Gschlecht von der elf Mitarbeiter starken Firma Gschlecht Natursteine in Singen auf die Erfahrung und das Produktsortiment der Firma Gutjahr zurück. »Die Investition in ein bauphysikalisch ordentliches System zahlt sich aus«, weiß er aus Erfahrung. Das gilt besonders für Beläge aus hochwertigem Naturwerkstein.« Wenn man das den Kunden vermittelt, sind sie schnell mit dem Einbau eines solchen System einverstanden, hat auch er festgestellt.

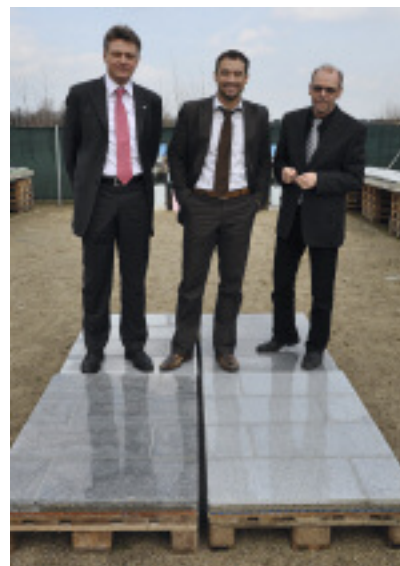
Weg mit dem Wasser

In jeden Belag kommt Wasser rein, und aus jedem Belag muss das Wasser wieder raus. Auf diesen einfachen und leider vielfach nicht ausreichend berücksichtigten Sachverhalt gründet sich die Forschungs- und Entwicklungsarbeit von Firmengründer Walter Gutjahr. Der gelernte Fliesenlegermeister verbindet Sachverstand, Erfindungsgeist und Freude am Tüfteln mit unternehmerischen Qualitäten: Interesse und Gespür für den Markt, Geschäftssinn, viel Fleiß, sportlichem Ehrgeiz, Respekt vor dem Risiko, Kooperationsbereitschaft (da, wo es Sinn macht) und Härte im Wettbewerb (da, wo es nötig ist). Die Lehre und die Arbeit auf der Baustelle waren ihm nicht genug. Er wollte und will bis heute etwas bewegen, Probleme lösen, dazulernen.

Erfinder der kapillarpassiven Flächendrainage

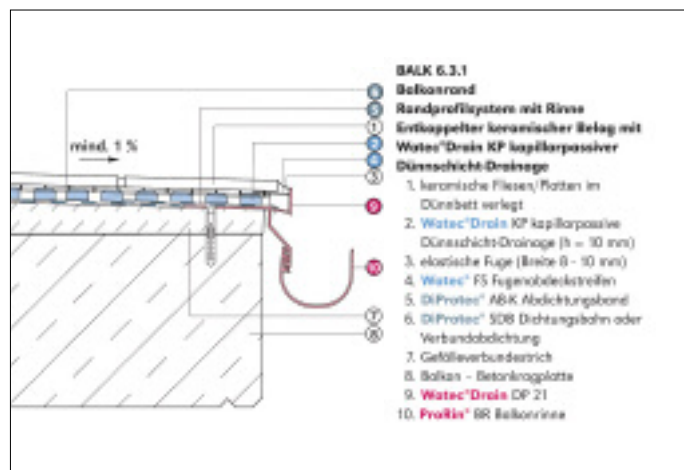
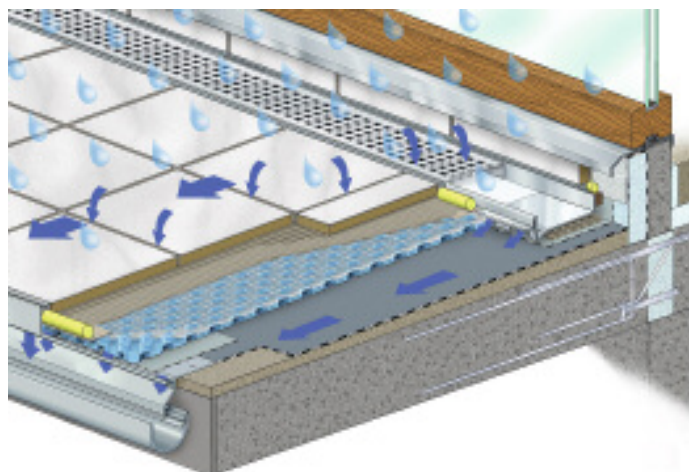
Zusammen mit seinem Vater, der ebenfalls Fliesenleger war, bildete sich Walter Gutjahr an der Abendschule zum Betriebswirt fort und gründete 1970 in Burscheid einen Fliesenlegerbetrieb, den er 13 Jahr lang führen sollte; danach arbeitete er vier Jahre in einem bauchemischen Unternehmen. Als Fliesenlegermeister und (seit 1981) ö. b. u. v. Sachverständiger der Handwerkskammer Köln wusste er genau, wie schnell es zu Frostschäden und Ausblühungen auf Balkonen und Terrassen kommen kann, wenn sich unter dem Belag Wasser staut. Auf Basis dieser Erfahrungen entwickelte er den Vorläufer des Erfolgsprodukts AquaDrain® FE+, das er 1984 zum Patent anmeldete. Dies war die Geburtsstunde der ersten kapillarpassiven Flächendrainage – einfach zu verlegen und ein dauerhafter Schutz für Außenbeläge aus Keramik und Naturwerkstein. 2002 wurde das System der kapillarpassiven Flächendrainage in das neue Merkblatt für Außenbeläge des ZDB aufgenommen und damit zum Branchenstandard.

Seine erste Drainmatte ließ Walter Gutjahr von der Firma Universal fertigen und vertreiben. 1989 nahm er den Vertrieb dann selbst in die Hand und gründete dafür in einem Reihenhaushaus ein eigenes Geschäft. Unterstützt von Sekretärin Elke Neudenberger, die bis heute für die Firma tätig ist, baute er sich einen Stamm von Verarbeitern und Handelskunden auf, zunächst v. a. im Fliesengroßhandel. Die Erarbeitung von Informationen für Planer und Verarbeiter gehörte von

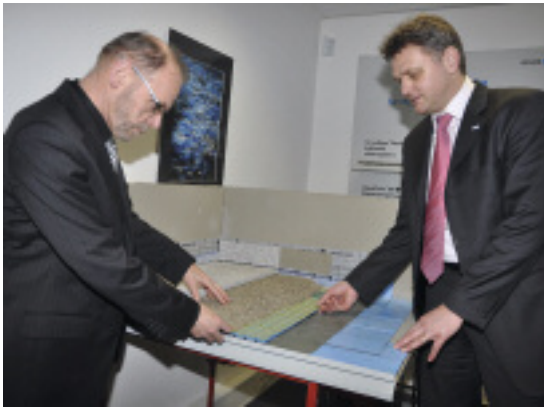


Dass sich Feuchtigkeitflecken bei Natursteinanwendungen im Außenbereich vermeiden lassen, zeigen die Platten rechts.

Anfang an zur Firmenphilosophie. Die Firma wuchs. 1993 bezog sie größere Büros im Bickenbacher Jagdschloss, die aber schnell wieder zu klein wurden. Im Jahr 2000 baute Gutjahr neu im Bickenbacher Gewerbegebiet. Das Verwaltungsgebäude umfasst Konferenz- und Schulungsräume; laut GF Ralph Johann schult die Firma 4000 bis 5000 Fachleute pro Jahr. Johann ist seit 1997 im Unternehmen. Er hat Betriebswirtschaft studiert und war in verschiedenen Vertriebs- / Marketingfunktionen u. a. bei Mercedes Benz, Dunlop-Sport und Rowenta tätig. Bei Gutjahr ist er für Vertrieb und Marketing verantwortlich. Zum Geschäftsführertrio gehört außerdem Wolfgang Brüll, der seit 1994 in der Firma ist.



Weltneuheit: Die kapillarpassive Dünnschichtdrainage Watec® Drain KP wird als einzige lose verlegt. Sie verhindert typische Schäden wirkungsvoll.



Bereits 2004 hat Gutjahr die spezielle Naturstein-Drainage AquaDrain® EK entwickelt.



Neu und designorientiert: das Innenraumsystem für bodengleiche Duschen



Selbstklebende Abdichtungsbänder sorgen für sichere Anschlüsse.

Erfolg in der Nische

Gutjahr hat sich mit seinen Systemen in einem der kritischsten Bereiche – Balkone und Terrassen – spezialisiert. »Unsere Mannschaft denkt Tag für Tag über geeignete Lösungen für den Außenbereich nach«, erklärt Walter Gutjahr. Kein Wunder also, dass sich das Unternehmen einen Namen als technologischer Vorreiter in der Branche gemacht hat.

Gutjahr steht heute für sichere Entwässerung, Entlüftung und Entkoppelung von Belägen auf Balkonen, Terrassen, Fassaden und Außentritten. Die Firma überzeugt durch praxisnahe Lösungen, die auch bei problematischen Untergründen einfaches Verlegen und dauerhaft schadenfreie Beläge ermöglichen. Seit 1990 bietet Gutjahr als einziger Hersteller verlängerte Gewährleistungen für seine Drainsysteme, z. B. sechs Jahre für Balkone, Terrassen und Außentritten mit AquaDrain® Drainagen.

Immer mehr Naturstein

Naturwerkstein rückte um 1994 stärker in das Blickfeld des Unternehmens. Mit Erfolg vertrieb es die Drainmatte AquaDrain® FE+ auch an Natursteinleger. Neue Erkenntnisse zur Anwendung auch dieses Werkstoffes gewann es 2003/2004 durch die Untersuchung aller marktgängigen Drainmörtel. »Anders als früher ist heute eine schier unübersehbare Menge an Natursteinsorten aus aller Welt auf dem Markt. Einige reagieren empfindlich auf Feuchtigkeit; hier ist man, insbesondere beim Einsatz sehr dünner und großer Platten, auf funktionierende Verlegesysteme angewiesen.« Der Beratungsbedarf sei immer noch sehr groß. »In den Regelwerken heißt es, vorübergehende Feuchtigkeitsflecken seien bei Anwendungen von Naturstein im Außenbereich nicht vermeidbar. Mit unseren Systemen lassen sie sich vermeiden«, sagt Walter Gutjahr heute selbstbewusst.

Sanierung stabil auf hohem Niveau

Von 1995 an verlagerte sich der Umsatz immer stärker vom Neubau hin zur Sanierung. Für Gutjahr ist das positiv: Zum einen hat man gerade für die im Sanierungsbereich oft erforderlichen niedrigen Aufbauhöhen gute Lösungen im Programm. Zum anderen sind Auftraggeber im Bereich der Sanierung ganz besonders an dauerhaft haltbaren Arbeiten interessiert, die auch etwas kosten dürfen. Insgesamt ist die Nachfrage derzeit gut; Objektanfragen sind sogar gestiegen, berichtet Ralph Johann. »Auch die Besucher der Roadshows zeigten sich entsprechend der Jahreszeit gut ausgelastet. Vorsichtig äußern sich v. a. die Händler.« »Der Markt wird künftig verstärkt nach entweder billigen oder aber hochwertigen Produkten verlangen«, schätzt Walter Gutjahr; »die Mitte wird wegbrechen.« Die Nachfrage nach Naturstein, insbesondere in großen Formaten, werde weiter steigen, zumal Natursteinimitate nicht unumstritten seien. Die Betriebe seien heute gefordert, besser zu beraten, besser zu gestalten und bessere Produkte einzusetzen. »Der Auftraggeber will einen kompetenten Fachmann an seiner Seite, also einen, der ihn berät, für ihn plant und schadensfrei verlegt«, ist Gutjahr überzeugt. Das treffe vor allem für Sanierungsvorhaben zu.

KURZINFO:

Über Gutjahr

Das hessische Unternehmen Gutjahr Innovative Bausysteme ist spezialisiert auf Lösungen für schadensfreie Außenbeläge auf Balkonen, Terrassen und Außentritten sowie kritischen Untergründen im Außen- und Innenbereich. Dazu gehören auch Drainage-Komplettsysteme, die für Neubau und Sanierung eingesetzt werden können. Zudem bietet das Unternehmen Lösungen für die Fassadensanierung. Die Produkte von Gutjahr werden mittlerweile in einer Vielzahl europäischer Länder eingesetzt. Die Angebotspalette umfasst mittlerweile mehr als 400 Produkte.



Gutjahr Innovative Bausysteme GmbH
Philipp-Reis-Str. 5-7
64404 Bickenbach
Tel.: 0 62 57/93 06-0
Fax: 0 62 57/93 06-31
info@gutjahr.com
www.gutjahr.com

wässern, entlüften und entkoppeln und dienen gleichzeitig als Untergrund für fest und lose verlegte Beläge.

Ergänzt werden diese Produkte mit einem darauf abgestimmten Drainrost- und Rinnensystem, das, je nach Anwendung, für sichere Randentwässerung, schadensfreie Übergänge von außen nach innen oder optisch schöne Balkonabschlüsse sorgt. Ganz neu sind Abdichtungssysteme, die speziell für die Verarbeitung mit Drainagesystemen entwickelt wurden.

Die Firma wächst kontinuierlich. Mittlerweile setzt sie ihre Produkte nicht nur in Deutschland, sondern in gut 18 Ländern Europas ab.

Meilensteine in der Firmengeschichte sind die Entwicklung der Drainmatte AquaDrain® FE (1984), des Drainabschlussprofils (1990), des

vorgefertigten Balkonrinnensystems Watec® Fin BR (1995), der verdeckten Entwässerung (1996), der ablägbaren Drainroste AquaDrain® Flex (1997), der ersten armierten Dünnschichtdrainage Watec® 3E (2000), des TerraMaxx Verlegesystems (2003), der ersten kapillarpassiven Flächendrainage für die Verlegung auf Drainmörtel AquaDrain® EK (2005), der Speziallösung für Außentreppe AquaDrain® SD (2006), des ersten Belüftungssystems für Fassadenkeramik CeraVent (2007) und des kombinierten Drain- und Traufprofils AquaDrain® DE (2008). 2009 vergrößert Gutjahr die Produktpalette massiv, u. a. um Abdichtungssysteme für den Außen- und Innenbereich, die armierte kapillarbrechende Dünnschichtdrainage Watec® Drain KP, das EP-Mörtelsystem Mortec® Drain und das designorien-

tierte Duschrinnensystem IndorTec® DR (siehe großer Kasten).

Neue Farben

Neu bei Gutjahr ist schließlich auch die Gliederung des Produktsortiments in die Linien Drainagen, Drainroste, Profile, Rinnen und Rohre, Kleber und Mörtel, Abdichtungen, Innenbereich sowie Fassaden – mit Farbleitssystem zur besseren Orientierung. »Durch Farben und schöne Projektfotos wollen wir auch emotional ansprechen«, erklärt Ralph Johann. »Letztlich erfüllen wir mit unseren Produkten ja nur einen Zweck: Dauerhaft schöne, schadensfreie Außenbeläge, an denen der Bauherr lange Freude hat.«

Bärbel Holländer

KURZINFO:

Die Neuheiten im Überblick:

Drainsysteme für den Außenbereich:

1. Weltneuheit: Die kapillare Dünnschichtdrainage Watec® Drain KP

- Die Konstruktion ist bereits ab 1 % Gefälle einsetzbar (bei anderen dünnschichtigen Systemen mindestens 1,5 % Gefälle erforderlich).
- Watec® Drain KP ist ideal für die Verlegung von Natursteinbelägen ab 15 mm Dicke. Durch die 6 mm dicke Luftschicht kann die Konstruktion schnell abtrocknen. Das verhindert Feuchtflecken.
- In Kombination mit der Watec® Drain RD Drainrinne sind regelgerechte Türanschlüsse auch bei niedrigen Anschlusshöhen möglich.
- Das Spezialvlies löst sich nach Aushärtung des Klebers auf (somit kein Verkalken der Vliesporen möglich). Ein Glasgittergewebe sorgt für optimale Steifigkeit und Verbundhaftung.

2. Das dünnschichtige EP-Drainmörtelsystem Mortec® Drain

reduziert die Aufbauhöhe im Vergleich zu zementären Produkten um 50 % (auch kleine Gebinde: 1, 10 und 25 kg). In Kombination mit den Drainagesystemen für die Natursteinverlegung (AquaDrain® EK) und Außentreppe (AquaDrain® SD) sorgt Mortec® Drain für eine schnelle und rückstaufreie Entwässerung der Konstruktion und damit eine beschleunigte Abtrocknung der Beläge.

3. Die aus Edelstahl gefertigten Drainrostauflagen für Design-Bewusste

Abdichtungen:

4. Die Abdichtungssysteme DiProtec®

- **die Schnelldichtbahn DiProtec® SDB** wurde speziell für den Einsatz mit den Dünnschichtdrainagen entwickelt. Sie wird lose verlegt und mit Systemdichtbändern verbunden. Dadurch gibt es keine Überlappungen; Staustufen und Unebenheiten werden vermieden. Ein unterseitiges Dampfdruckausgleichsvlies ermöglicht den Einsatz auf feuchten Untergründen.

• die Bitumen-Kaltselbstklebebahn DiProtec® KSK

ist eine Bitumen-Kaltselbstklebebahn speziell für den Einsatz auf Balkonen und Terrassen. Sie kann unter allen AquaDrain®-Drainagen eingesetzt werden.

- Mit den **DiProtec® AB Abdichtungsbändern in Kombination mit einer neuen Generation von Randprofilen** setzt Gutjahr neue Maßstäbe. Übliche Balkonrandprofile mit ausgestanztem Schenkel erfordern mehrere Arbeitsgänge, um die Abdichtungen anzuschließen – vom Ausspachteln der Ausstanzungen über das

Einlegen von Rissbrücken bis hin zum mehrfachen Auftrag zementärer Abdichtungen. Die DiProtec® Abdichtungsbänder sind selbstklebend und werden direkt auf den ungestanzten Profilschenkel aufgeklebt – fertig. Im Angebot sind drei Blenden und drei Grundprofile (10,5, 17 und 23 mm). Für den Anschluss von zementären Abdichtungen gibt es ein kombiniertes Kunststoff-/Vlies-Abdichtungsband.

Innenanwendungen:

5. Das Innenraum-Komplettsystem IndorTec®

- **das IndorTec® DR Duschrinnensystem** ermöglicht schwellenfreie Duschen mit Edelstahlabdeckung und verfließbarer Rosteinlage; ein spezieller Andichtflansch mit Dichtmanschette und Dichtkleber sorgt für die sichere Anbindung der Abdichtung.
- **die IndorTec® SEAL Verbundabdichtungsbahn für Nassbereiche** ermöglicht eine schnelle und sichere Abdichtung mit definierter Schichtstärke in einem Arbeitsgang.

